

9M / 2023

ZWISCHENMITTEILUNG



Executive Summary - Entwicklung Q3 2023

In einem branchenweit schwierigen Marktumfeld verzeichnete flatexDEGIRO eines seiner stärksten Quartale mit einem Umsatz von über 100 Millionen Euro und einem Adj. EBITDA von 41 Millionen Euro. Das Unternehmen setzt sein führendes Kundenwachstum (77.000 neue Kundenaccounts in Q3 2023) mit niedrigeren Marketingkosten und durchschnittlichen Kundenakquisitionskosten von nur 57 Euro fort.

Die Handelsaktivität von Privatanlegern liegt noch rund 9 Prozent unter dem Vorjahresniveau, hat sich aber gegenüber dem zweiten Quartal 2023 um 5 Prozent verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr konnte flatexDEGIRO die Provisionen pro Transaktion um 7 Prozent auf 4,26 Euro steigern und damit die Provisionserträge relativ stabil halten. Die Zinserträge stiegen um 164 Prozent auf über 38 Millionen Euro und profitierten von steigenden Zinssätzen und Nettomittelzuflüssen von rund 4 Milliarden Euro in 9M 2023.

Das Management erwartet eine weitere Margenverbesserung im 4. Quartal 2023. Die Ausweitung des Angebots von Wertpapierkrediten bei DEGIRO auf deutlich mehr Kunden ab November sowie die anstehenden Zinsanpassungen für Wertpapierkredite werden die Zinserträge von flatexDEGIRO erwartungsgemäß weiter stärken.

Ende des dritten Quartals 2023 bestätigte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die erfolgreiche Behebung relevanter Feststellungen und genehmigte die erneute Anwendung von Kreditrisikominderungsstechniken, was mit sofortiger Wirkung führte zu einer deutlichen Reduzierung der risikogewichteten Aktiva. Die daraus resultierende CET1-Quote der flatexDEGIRO Gruppe von über 27 Prozent¹ und ein regulatorischer Kapitalüberschuss von rund 100 Millionen Euro¹ eröffnen weitere Möglichkeiten im laufenden Prozess der Finanzplanung.

Operative Entwicklung

Der Anstieg der Kundenaccounts (brutto) in 9M 2023 belief sich auf ca. 263.000 (9M 2022: ca. 376.000). In Q3 2023 wurden ca. 77.000 neue Kundenaccounts (brutto) eröffnet (Q3 2022: ca. 94.000).

Der Kundenstamm belief sich zum Ende der ersten neun Monate 2023 auf 2,63 Millionen, was einem Anstieg von 9,6 Prozent gegenüber dem Jahresende 2022 (2,40 Millionen) entspricht. Die durchschnittliche Wachstumsrate der Kundenaccounts von Vergleichsunternehmen² betrug von Januar bis September 2023 5,4 Prozent. flatexDEGIROs Wachstumsrate war somit 1,8-mal so hoch wie die seiner engsten Vergleichsunternehmen, was innerhalb der Zielspanne der Gruppe für 2023 von 1,5- bis 2,0-mal liegt. Dies wurde erreicht, während gleichzeitig die Marketingausgaben im Laufe des Jahres gesenkt wurden und im dritten Quartal nur noch 4,4 Millionen Euro betragen, was zu Kundengewinnungskosten von etwa 57 Euro im dritten Quartal führte. In den letzten zwölf Monaten konnte flatexDEGIRO seine Kundenbasis um 12,4 Prozent steigern (9M 2022: 2,36 Millionen). Die annualisierte Kundenbindungsrate lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 98,3 Prozent.

In 9M 2023 wickelte flatexDEGIRO 43,4 Millionen Transaktionen ab, ein Rückgang von 18,7 Prozent im Vergleich zu 9M 2022 (53,4 Millionen). Im 3. Quartal 2023 wurden 13,8 Millionen Transaktionen abgewickelt, im Vergleich zu 15,3 Millionen im Vorjahreszeitraum (-9,3 Prozent). Die Handelsentwicklung folgte damit den branchenweiten Trends und zeigte ein leicht ungewöhnliches Handelsmuster mit einem relativ robusten Sommer gefolgt von einem schwächeren September.

Die Nettofinanzmittelzuflüsse auf den Plattformen von flatexDEGIRO beliefen sich in 9M 2023 auf 3,9 Milliarden Euro. Damit setzte sich der positive Trend des Jahres 2022 fort, in dem ein Nettofinanzmittelzufluss von 5,9 Milliarden Euro verzeichnet wurde. In 9M 2023 investierten

¹ Basierend auf einer Pro-Forma-Berechnung nach der Wiederanwendung der Kreditrisikominderungsstechniken für DEGIRO Wertpapierkredite, auf Basis der zuletzt gemeldeten Zahlen zum 30. Juni 2023

² einschließlich Avanza, Fineco und Nordnet

flatexDEGIRO-Kunden 4,0 Milliarden Euro in Wertpapiere. Die Bareinlagen der Kunden verringerten sich somit in den letzten neun Monaten um 0,1 Milliarden Euro.

Das verwahrte Kundenvermögen erhöhte sich um 19,0 Prozent auf 47,0 Milliarden Euro zum Ende von 9M 2023 (31. Dezember 2022: 39,5 Milliarden Euro). Darin enthalten sind verwahrte Wertpapiere in Höhe von 43,7 Milliarden Euro (+10,0 Prozent gegenüber 36,2 Milliarden Euro per Dezember 2022) und verwahrte Bareinlagen in Höhe von 3,3 Milliarden Euro (+0,6 Prozent gegenüber 3,2 Milliarden Euro per Dezember 2022).

flatexDEGIRO setzt seine konservative Treasury-Strategie fort, wobei die verwahrten Kundengelder in Anlagen mit sehr kurzer Laufzeit investiert werden. Dies umfasst hauptsächlich 1,0 Milliarden Euro an vollständig besicherten Wertpapierkrediten, die flatexDEGIRO-Brokerage-Kunden zur Verfügung gestellt wurden, sowie ca. 2,3 Milliarden Euro an verwahrten Kundengeldern, von denen der überwiegende Teil direkt bei der Deutschen Bundesbank mit täglicher Verfügbarkeit verwahrt ist.

Nach weiteren Erhöhungen des Einlagensatzes durch die Europäische Zentralbank (EZB) in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 hat flatexDEGIRO die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO im Laufe des Berichtszeitraums angepasst und weitere Anpassungen beschlossen, die für alle flatex-Kunden zum 1. November 2023 und für DEGIRO zum 1. Januar 2024 wirksam werden. Die Zinssätze für Wertpapierkredite werden dann bei flatex 7,5 Prozent und bei DEGIRO ca. 6,9 Prozent betragen, wodurch sich die Zinserträge erhöhen werden, die der Konzern aus seinem Kreditbuch von derzeit 1,0 Milliarden Euro erzielt. Darüber hinaus wird DEGIRO ab November 2023 sein Angebot an Wertpapierkrediten, zu dem heute nur rund 15 Prozent der DEGIRO Kunden Zugang haben, auf alle Kunden ausweiten.

Die Anhebung des EZB-Einlagensatzes auf derzeit 4,0 Prozent wirkt sich angesichts der kurzen Laufzeit der derzeit 2,3 Milliarden Euro an Bareinlagen sehr direkt und deutlich auf das Zinsergebnis von flatexDEGIRO aus.

Regionale Entwicklung

In den Core Markets (Niederlande, Deutschland und Österreich) konnte flatexDEGIRO in den ersten neun Monaten 2023 rund 134.900 neue Kundenaccounts (brutto) gewinnen und damit den Kundenstamm in diesen drei Märkten auf 1,53 Millionen erhöhen (+ 8,8 Prozent im Vergleich zu Ende 2022). Die stärksten Wachstumsraten verzeichnete flatexDEGIRO in den Growth Markets (insbesondere in Frankreich, Spanien, Portugal und Italien), wo der Kundenstamm seit Jahresbeginn um 17,2 Prozent auf nunmehr knapp 1 Million Kundenaccounts (+ ca. 118.500 neue Kundenaccounts (brutto) in 9M 2023) wuchs.

Mit 30,4 Millionen abgewickelten Transaktionen entfielen rund 70 Prozent aller Transaktionen in den ersten neun Monaten 2023 auf die Core Markets, gefolgt von 11,7 Millionen Transaktionen (rund 27 Prozent) in den Growth Markets und 1,3 Millionen Transaktionen (rund 4 Prozent) in den Research Markets.

Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2023 beliefen sich auf 290,5 Millionen Euro, ein Anstieg um 3,4 Prozent gegenüber den bereinigten³ Umsatzerlösen des vorangegangenen Zeitraums (9M 2022: 280,8 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2023 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 101,4 Millionen Euro, ein Anstieg um 29,2 Prozent gegenüber den bereinigten Umsatzerlösen des vorangegangenen Zeitraums (drittes Quartal 2022: 78,5 Millionen Euro).

Die Provisionseinnahmen beliefen sich in 9M 2023 auf 179,5 Millionen Euro, was einer durchschnittlichen Provision von 4,14 EUR je Transaktion entspricht. Die Provisionen je Transaktion in 9M 2022 betragen 4,11 EUR, was zu Provisionseinnahmen in 9M 2022 in Höhe von

³ Bereinigt um Effekte aus der Auflösung von Rückstellungen für langfristige, variable Vergütung (Stock Appreciation Rights Plan, SARs) in Höhe von 20,7 Mio. EUR in 9M 2022 und 13,4 Mio. EUR in Q3 2022.

219,2 Millionen Euro führte. In Q3 2023 betrug die durchschnittliche Provision je Transaktion 4,26 EUR, ein Anstieg von 6,7 Prozent gegenüber Q3 2022 (3,99 EUR). Die Provisionseinnahmen in Q3 2023 beliefen sich auf 58,9 Millionen Euro, verglichen mit 61,3 Millionen Euro in Q3 2022 (-4,1 Prozent).

Die Zinserträge in 9M 2023 beliefen sich auf 97,3 Millionen Euro, ein Anstieg von 96,8 Prozent gegenüber 9M 2022 (49,5 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2023 beliefen sich die Zinserträge auf 38,3 Millionen Euro, ein Anstieg um 163,6 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2022 (14,5 Millionen Euro). Der Anstieg resultiert aus höheren Einlagenzinsen bei der EZB und höheren Zinssätzen für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich in 9M 2023 auf 13,7 Millionen Euro. Im Vorjahreszeitraum enthielten die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 32,9 Millionen Euro auch die Auflösung von Rückstellungen für variable, langfristige Vergütungen (Stock Appreciation Rights, SARs) in Höhe von 20,7 Millionen Euro.

Der Materialaufwand beliefen sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 51,7 Millionen Euro bzw. 17,8 Prozent der Umsatzerlöse, verglichen mit 50,5 Millionen Euro und 18,0 Prozent (bezogen auf die bereinigten Umsatzerlöse) in den ersten neun Monaten 2022. Die Kennzahl profitierte im Allgemeinen von einem günstigeren Umsatzmix mit einem deutlich höheren Anteil an Zinserträgen, der jedoch weitgehend durch höhere nicht zahlungswirksame Zinsaufwendungen kompensiert wurde, insbesondere im dritten Quartal 2023, in dem sich der Materialaufwand auf 21,8 Millionen Euro beliefen (Q3 2022: 16,4 Millionen Euro).

In Übereinstimmung mit den Erläuterungen des Managements im Rahmen der Präsentation der vorläufigen Ergebnisse für das Jahr 2022 im Februar 2023 haben die Marketingausgaben im ersten Quartal 2023 ihren Höhepunkt erreicht (17,2 Millionen Euro) und sind seitdem deutlich auf 8,3 Millionen Euro im zweiten Quartal 2023 und 4,5 Millionen Euro im dritten Quartal 2023 gesunken. In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 beliefen sich die Marketingausgaben auf 30,0 Millionen Euro, verglichen mit 40,5 Millionen Euro in 9M 2022 (Q3 2022: 9,5 Millionen Euro). flatexDEGIRO beobachtet derzeit einen branchenweiten Rückgang der Werbeausgaben, was es flatexDEGIRO wiederum ermöglicht, die eigenen Marketingausgaben zu reduzieren, ohne das Kundenwachstum zu beeinträchtigen.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden Einmaleffekte in Höhe von ca. 9 Millionen Euro verbucht, darunter die Zahlung eines Inflationsausgleichs an alle Mitarbeiter (3,3 Millionen Euro), das im Februar 2023 veröffentlichte BaFin-Bußgeld (1,1 Millionen Euro) und die Vorauszahlung eines Bußgeldes der italienischen Wettbewerbsbehörde (4 Millionen Euro) aufgrund der Beschwerde eines einzelnen lokalen Wettbewerbers. flatexDEGIRO geht gerichtlich gegen dieses Bußgeld vor und erwartet mit hoher Wahrscheinlichkeit, den Rechtsstreit zu gewinnen. Im 3. Quartal 2023 sind keine derartigen Einmaleffekte aufgetreten. Allerdings führte die negative Bewertung von verbliebenen Immobilien-Fonds-Investitionen zu nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen in Höhe von rund 10 Millionen Euro.

Ohne Berücksichtigung der SARs-Rückstellungen belief sich das bereinigte EBITDA von⁴ in 9M 2023 auf 105,0 Millionen Euro, verglichen mit 106,0 Millionen Euro in 9M 2022. Im dritten Quartal 2023 stieg das bereinigte EBITDA um 70,1 Prozent auf 41,2 Millionen Euro (Q3 2022: 24,2 Millionen Euro).

Die bereinigte EBITDA-Marge belief sich in 9M 2023 auf 36,2 Prozent (9M 2022: 37,7 Prozent) und 40,6 Prozent in Q3 2023 (Q3 2022: 30,8 Prozent). Die Margen im Jahr 2023 wurden durch einmalige Kostenpositionen in Höhe von ca. 9 Mio. EUR sowie durch überdurchschnittlich hohe nicht zahlungswirksame Zinsaufwendungen beeinflusst.

⁴ Bereinigt um Effekte aus der Bildung/Auflösung von Rückstellungen für langfristige, variable Vergütung (Stock Appreciation Rights Plan, SARs). Im 3. Quartal 2023 waren SARs-Rückstellungen in Höhe von 1,2 Mio. EUR im Personalaufwand enthalten. In 9M 2023 beliefen sich diese auf 16,6 Mio. EUR. In 9M 2022 und Q3 2022 schlug sich die Auflösung von SARs-Rückstellungen in Höhe von 20,7 Mio. EUR bzw. 13,4 Mio. EUR in den sonstigen betrieblichen Erträgen nieder und wirkte sich positiv auf die Erträge aus.

In 9M 2023 wurden Rückstellungen für SARs in Höhe von 16,6 Millionen Euro im Personalaufwand verbucht (1,2 Millionen Euro in Q3 2023), angesichts der positiven Aktienkursentwicklung in diesem Zeitraum. Das ausgewiesene EBITDA belief sich somit auf 88,5 Millionen Euro in 9M 2023 und 40,0 Millionen Euro in Q3 2023. Im Vorjahreszeitraum waren stattdessen SARs-Rückstellungen aufgelöst worden (ausgewiesen in den sonstigen betrieblichen Erträgen) in Höhe von 20,7 Millionen Euro in 9M 2022 und von 13,4 Millionen Euro in Q3 2022. Das ausgewiesene EBITDA lag daher in 9M 2022 bei 126,7 Millionen Euro und in Q3 2022 bei 37,6 Millionen Euro. Mehr als 50 Prozent der gewährten SARs wurden mittlerweile ausgeübt, wodurch sich der Einfluss SARs-bedingter Adjustierungen zukünftig signifikant verringern wird.

Prognose für das Gesamtjahr unverändert

Die finanzielle Entwicklung in den ersten neun Monaten 2023 entspricht den Erwartungen des Managements bei der Veröffentlichung der Finanzprognose des Unternehmens für das Gesamtjahr 2023. Das Management erwartet weiterhin einen leichten Anstieg der bereinigten Umsatzerlöse (2022: 368,5 Millionen Euro) auf rund 380 Mio. EUR. Die bereinigte EBITDA-Marge wird voraussichtlich auf über 40 Prozent und die bereinigte EBT-Marge auf über 30 Prozent steigen.

BaFin genehmigt Wiederverwendung des KRMT für DEGIRO-Margenkredite

Am 29. September 2023 hat die BaFin der flatexDEGIRO Bank AG mitgeteilt, dass sie die Wiederverwendung von Kreditrisikominderungs-Techniken (KRMT) für DEGIRO Wertpapierkredite mit sofortiger Wirkung genehmigt hat. Die BaFin begründete ihre Entscheidung mit den erfolgreichen Fortschritten von flatexDEGIRO bei der Beseitigung der entsprechenden Mängel, die nach einer Prüfung durch die BaFin in Abstimmung mit dem Sonderbeauftragten erzielt wurden.

Die Wiederverwendung von KRMT für DEGIRO-Wertpapierkredite führte zu einer sofortigen Reduzierung der risikogewichteten Aktiva (RWA) der flatexDEGIRO-Gruppe. Basierend auf den zuletzt gemeldeten Zahlen zum 30. Juni 2023 hätten sich die RWA damit um rund ein Drittel bzw. 450 Millionen Euro auf rund 900 Millionen Euro reduziert. Die harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1, CET1) der flatexDEGIRO Gruppe würde dadurch auf über 27 Prozent steigen, gegenüber einer aufsichtsrechtlich geforderten CET1-Quote von ca. 15,4 Prozent, was zu einem regulatorischen Kapitalüberschuss von ca. 100 Millionen Euro führen würde.

		9M 2023	9M 2022	Veränderung in %	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %
Finanzkennzahlen							
Umsatz	Mio. Euro	290,5	301,6	-3,7	101,4	91,9	+10,4
Adj. Umsatz	Mio. Euro	290,5	280,8	+3,4	101,4	78,5	+29,2
Provisionserträge	Mio. Euro	179,5	219,2	-18,1	58,9	61,3	-4,1
Zinserträge	Mio. Euro	97,3	49,5	+96,8	38,3	14,5	+163,6
Sonstige betriebliche Erträge ⁵	Mio. Euro	13,7	32,9	-58,5	4,3	16,0	-73,4
Provision je Transaktion	Euro	4,14	4,11	+0,7	4,26	3,99	+6,7
EBITDA	Mio. Euro	88,5	126,7	-30,2	40,0	37,6	+6,4
EBITDA-Marge	%	30,4	42,0	-27,5	39,4	40,9	-3,6
Adj. EBITDA	Mio. Euro	105,0	106,0	-0,9	41,2	24,2	+70,1
Adj. EBITDA-Marge	%	36,2	37,7	-4,2	40,6	30,8	+31,7

In den bereinigten Zahlen sind die Auswirkungen der Bildung/Auflösung von Rückstellungen für variable, langfristige Vergütungen (Stock Appreciation Rights, SARs) nicht enthalten.

⁵ Einschließlich der Auflösung von Rückstellungen für variable, langfristige Vergütungen (Stock Appreciation Rights, SARs) in Höhe von 20,7 Mio. EUR in 9M 2022 und 13,4 Mio. EUR in Q3 2022

Kommerzielle KPIs

		9M 2023	9M 2022	Veränderung in %	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %
Kundenaccounts am Ende des Berichtszeitraums	Mio.	2,63	2,36	+11,6	2,63	2,36	+11,6
Neue Kundenaccounts (brutto)	Tsd.	263,5	376,3	-30,0	77,4	93,8	-17,4
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	43,4	53,4	-18,7	13,8	15,2	-9,3
		Sep 2023	Dez. 2022	Veränderung in %	Sep 2023	Juni 2023	Veränderung in %
Verwahrtes Kundenvermögen	Mrd. Euro	47,0	39,5	+19,0	47,0	47,8	-1,6
- davon: Depotvolumen	Mrd. Euro	43,7	36,2	+10,0	43,7	44,2	-1,1
- davon: Einlagevolumen	Mrd. Euro	3,3	3,2	+0,6	3,3	3,5	-7,8

Regionale Aufteilung - Kundenaccounts

		9M 2023	9M 2022	Veränderung in %	Q3 2023	Q2 2023	Veränderung in %
flatexDEGIRO	Mio.	2,63	2,36	+11,6	2,63	2,56	+2,7
Core Markets	Mio.	1,53	1,40	+8,8	1,53	1,49	+2,5
Growth Markets	Mio.	0,98	0,84	+17,2	0,98	0,95	+3,1
Reseach Markets	Mio.	0,12	0,11	+5,3	0,12	0,12	+1,8

Regionale Aufteilung – Abgewickelte Transaktionen

		9M 2023	9M 2022	Veränderung in %	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %
flatexDEGIRO	Mio.	43,4	53,4	-18,7	13,8	15,3	-9,3
Core Markets	Mio.	30,4	36,4	-16,3	9,8	10,5	-5,6
Growth Markets	Mio.	11,7	15,1	-22,8	3,6	4,3	-16,6
Reseach Markets	Mio.	1,3	1,9	-30,9	0,4	0,5	-22,7

Haftungsausschluss

Vorläufige, ungeprüfte Informationen

Diese Mitteilung enthält vorläufige, ungeprüfte Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen, einschließlich des bereinigten EBITDA. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO legt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, weil (i) sie von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, u. a. in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognose; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Anlegern, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Messgrößen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind unter Umständen nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Jahresüberschuss oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Begriffe wie "erwarten", "anstreben", "voraussehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können erheblich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.